

Mit Wasser, Feuer, Luft und Erde zum Team

Am Lagerfeuer sitzen, einen Wasserfilter bauen und in spannenden Team-Spielen die Klassengemeinschaft fördern – all das ist in diesem Survival- Programm möglich. Dabei gibt es abwechslungsreiche Aktionen, die die Elemente Wasser, Feuer, Luft und Erde aufgreifen oder aber dabei helfen, aus einer Klasse ein echtes Team zu machen.

1. Tag:

Vormittags:

Die Klasse reist gemütlich an und bezieht ihre Zimmer.

Nachmittags:

Nachdem Trainer*innenteam und Lehrpersonen einander in einem kurzen Vorgespräch kennengelernt haben, geht es auch schon los: actionreiche Lauf- und Bewegungsspiele, wie „7 Up“, „Wäscheklammerfangen“ oder „Dodo-Taucher“ sorgen dafür, dass Schüler*innen und Trainer*innen einander kennenlernen können und vor allem mit viel Spaß in das Programm starten.

Anschließend wollen wir uns beim Team-Memory auf Spurensuche begeben. Nur, wenn alle gut zusammenarbeiten, kann die Aufgabe bewältigt und die Tierspuren wieder richtig zugeordnet werden. Ganz spielerisch erfahren wir dabei, wie die Spuren unterschiedlicher Tiere eigentlich aussehen. So können schon erste Erkenntnisse über die Gruppe gewonnen werden. Wenn uns diese Aufgabe geglückt ist, begibt sich die Klasse auf den Weg über den Moorpfad. Doch aufgepasst: Nichts und niemand sollten unterwegs verloren gehen, denn auf dem Weg befinden sich einige Utensilien, die wir dringend für das abendliche Lagerfeuer benötigen.

Abends:

Nach dem Abendessen treffen sich alle am Lagerfeuer wieder. Nach der etwas ruhigeren Aktion „Fehlergeschichten“, bei der wir nochmal etwas mehr über unsere Mitschüler*innen erfahren, und ein paar Gruppenrätseln wird nun der Popcorn- Feuertopf herausgeholt. Bei gemütlichen Gesprächen am lodernen Feuer lassen wir uns das Popcorn schmecken. Dabei lassen wir den Tag ausklingen und reflektieren das bisher Erlebte.

2. Tag:

Vormittags:

Am nächsten Tag geht es nach dem Frühstück weiter. Zunächst einmal wollen wir mit Spielen wie „Kosmosball“ oder „British Bulldog“ in Schwung kommen. Danach folgt unser erstes großes Highlight: Beim Bogenschießen kommt es nicht nur darauf an, die Zielscheibe möglichst genau zu treffen, sondern auch im Team Aufgaben zu bewältigen. Wer schafft es, sich durch Treffsicherheit einige Buchstaben zu erspielen? Und wer kann daraus die besten Begriffe zusammensetzen? Einen Bonuspunkt gibt es für jedes Wort, das sich mit den vier Elementen befasst. Da nicht alle gleichzeitig Pfeil und Bogen in die Hand nehmen können, arbeiten wir hier in Kleingruppen. Während Einige spannende Teamaufgaben an der Zielscheibe bewältigen, erstellen die anderen knifflige Schatzkarten. Später wird natürlich getauscht, ehe es am Nachmittag auf die große Schatzsuche geht.

Je nach Klassengröße wird das Bogenschießen im Nachmittagsblock weitergeführt, um so den Schüler*innen die nötige Zeit und Ruhe zu bieten, das Erlernete umzusetzen.

Nachmittags:

Nach dem Mittagessen und ein paar kleineren Warm-Ups wie „Evolution“ oder „Fan-Schnick-Schnack-Schnuck“ heißt es: „Welches Team findet die meisten Schätze?“ und „Wer kann sich am besten orientieren“. Nachdem alle wieder zusammengekommen sind, will die Gruppe als Team durch das „Brennende Tor“ ehe sie als „Blinde Schlange“ ein paar wichtige „Zutaten“-Karten für den nächsten Tag sammeln muss. Sollte es dabei einmal zu Schwierigkeiten kommen, wird gemeinsam reflektiert und an immer neuen Lösungen gearbeitet, damit die Gruppe mittels guter Kommunikation und Kooperation alle Aufgaben bewältigen kann.

Leistungen

- ✓ 4 Übernachtungen mit Vollpension
- ✓ 3 Tage erlebnispädagogisches Programm mit den Trainer*innen von nature.concepts

Termine & Preise

01. 01. 2024 - 31. 12. 2024

- 👉 **4 Übernachtungen mit Vollpension,**
Bett / en im Mehrbettzimmer
286,00 € pro Person

Teilnehmerzahl

Mindestens 20 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 31 Tage vor Reisebeginn.

3. Tag:

Vormittags:

Bei „Zip Zap Zoom“ oder dem „Schuh-Tower“ wollen wir wieder etwas wacher werden, denn heute erwarten uns noch einige spannende Aufgaben. Beim Natur-Chaosspiel lernen wir nicht nur unsere Umwelt, sondern auch unsere Teammitglieder etwas besser kennen. Anschließend geht es in Kleingruppen ausgestattet mit kleinen Eimern in die Natur. Dort entdecken wir die nötigen Materialien für unsere Wasserfilter. Alles was die Natur nicht hergibt, gibt es von uns. Dann kann es auch schon losgehen!

Schicht für Schicht entsteht in unserer Flasche ein Wasserfilter. Durch die feste Kohle über dem leichten Sand, die lockeren Steine und das weiche Gras können wir sicher sein, dass unser Wasser klar wieder aus dem Filter läuft. Überraschend, wie sauber das vorher verschlammte Wasser den Filter wieder verlässt!

Nachmittags:

Am Nachmittag wollen wir einige Natur-Hütten bauen. Gemeinsam ziehen wir los auf die Abenteuerwanderung in die Natur und suchen die entsprechenden Materialien, ehe wir unser kleines Dorf entstehen lassen. Welche Hütte wird wohl die Stabilste? Welche bekommt einen besonderen Eingang und welche wird die Größte sein? Nachdem wir alle Hütten genau begutachtet haben und jede Gruppe ihr Ergebnis präsentiert hat, starten wir von hier aus in eine letzte kleine kooperative Übung. Ob das „Spinnennetz“ gemeinsam überwunden werden kann?

Um das „Klassenteam“ noch einmal abschließend zu stärken treten die Schüler*innen z.B. in einer Runde „Wo ist unser Huhn“ gegen das Trainer*innenteam an. Strategisches Denken und Zusammenhalt verbunden mit einer großen Portion Spaß bilden den perfekten Abschluss dieses Programms.

Nach einer aktionsreichen Klassenfahrt wird diese gemeinsam mit den Trainer*innen ausgewertet. Die Ergebnisse Ihrer Klasse bekommen die Schüler*innen zur weiteren Aufbereitung in der Schule mit an die Hand. Die Trainer*innen verabschieden sich von der Klasse und bitten Sie im Anschluss zu einem Abschlussgespräch.

Um das Programm bestmöglich auf die Bedarfe der Gruppe zuschneiden zu können, kann es zu kleineren Veränderungen der Inhalte kommen. Bereits im Vorfeld gehören deshalb ein Klassencheck und Lehrervorabinformationen mit zur Leistung, sodass gemeinsam ergründet werden kann, wie genau das Programm für jede Klasse individuell sinnvoll erscheint.

Sind mehrere Klassen zeitgleich vor Ort, wird der zeitliche Ablauf ebenfalls angepasst, sodass alle Schüler*innen ausreichend Zeit für das Highlight haben.

4. Tag:

Der vierte Tag steht der Klasse zur freien Verfügung. An diesem Tag kann z.B. die Hamelner Innenstadt erkundet werden. Gerne können auch weitere Bausteine gebucht werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Eignung für Personen mit Mobilitätseinschränkungen

Bei entsprechend verfügbaren Kapazitäten bemüht sich der Reiseveranstalter darum, die gewünschten Reiseleistungen auch Gästen mit Mobilitätseinschränkungen anzubieten. Bitte kontaktiert hierzu die Jugendherberge und teilt genaue Angaben über die Personenzahl sowie über Art und Umfang der Mobilitätseinschränkungen der betreffenden Teilnehmer*innen mit.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Onlineversion des Angebots: www.jugendherberge.de/reisen/kl5561

Information & Buchung:

Jugendherberge Hameln,
Fischbecker Str. 33
31785 Hameln

+49 5151 3425
hameln@jugendherberge.de

Reiseveranstalter:

DJH-Landesverband Hannover e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 1
30169 Hannover

+49 511 16402-22
service-hannover@jugendherberge.de